

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.10.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister
Herr Klaus Lutze

Gemeinderat
Herr Heiko Bittner
Frau Petra Friedrich
Herr Erik Goebel
Herr Silvio Gollek
Herr Ralph Stukowski

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Frau Gudrun Fräßdorf	entschuldigt
Herr Bruno Kautz	entschuldigt
Herr Andreas Knöfler	entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2007

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	6	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

5. Friedhofssatzung**Vorlage: THI-BV-077/2007**

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über einige Ergänzungen und Änderungen der Friedhofssatzung.

Im § 6 wird die Größe der einzelnen Grabstätten genau festgelegt. Ähnliche Bestimmungen gelten für Grabmale im § 13. Im § 7 wurden die bisherigen Ruhezeiten von 25 auf 20 Jahre verkürzt.

Die Gemeinderäte diskutieren über die verkürzten Ruhezeiten und entscheiden sich mehrheitlich dafür, die Ruhezeit der Einzel- und Mehrfachgrabstätten auf 25 Jahre und die Ruhezeit für Urnengrabstätten auf 20 Jahre festzulegen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	7	0	0

6. Friedhofsgebührensatzung

Vorlage: THI-BV-078/2007

Mit der Ausweisung einer Urnenreihengrabstätte und einer Urnengemeinschaftsanlage müsste die vorhandene Friedhofsgebührensatzung angepasst werden. Wie aus der Beschlussbegründung hervor geht, liegt zur Satzung noch keine Kalkulation vor. Diese soll nach dem die Vermögenswerte im Rahmen der „Doppik“ erfasst wurden sind, später nachgereicht werden. Im Vergleich zu anderen kommunalen Friedhöfen wurde auf Vorschlag der Verwaltung die Gebühren verdoppelt.

§ 4 Einzelgrabstätte 120,- € (vorher 51,- €)

Die Gemeinderäte halten eine Gebührenerhöhung durchaus für gerechtfertigt.

Die Ruhezeiten sind entsprechend der Friedhofssatzung zu ändern.

Um den Verwaltungsaufwand zu senken schlagen einige Ratsmitglieder die Streichung der Punkte 3. und 4. des § 5 Abs. (3) Verwaltungsgebühren vor.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Die Satzung wird der Kommunalaufsicht angezeigt. Wenn es keine Einwände gibt, erfolgt die Veröffentlichung im Amtsblatt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	6	0	1

7. Gemeindegebietsreform

Die Gemeinderäte haben zu dieser Thematik entsprechendes Informationsmaterial erhalten. Die Gemeinde sollte besonnen und in aller Ruhe die bevorstehende Eingemeindung planen. Das Land lockt bei einer schnellen Eingemeindung mit finanziellen Zuweisungen für die Einheitsgemeinde (100.000,- €) und den Gemeinden (20,- €/Einwohner).

Möglicherweise sollen mit den Bürgermeisterwahlen am 30.03.2008 auch die Bürgeranhörungen zur Eingemeindung durchgeführt werden.

8. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

➤ Bahnhofpunkt Thießen

Der Bahnhofpunkt soll bis Dezember 2008 abbestellt werden. Die Auswirkungen diese Entscheidung sind für unseren Ort für jetzt und in Zukunft gravierend negativ. Es gab ein informelles Gespräch beim Landkreis Wittenberg zwischen mir, Herrn Boss, einem Vertreter der NASA GmbH sowie des LK WB und dem Busunternehmen Müller, Frau Deutschland.

Die NASA hat folgende Fakten dargelegt:

- Ausbau der Bahnstrecke Dessau-Berlin, um eine Befahrbarkeit von 160 kmh zu realisieren (Bahngleise dürfen nicht mehr überquert werden)
- Kosten für Fußgängerbrücke 0,5 - 0,7 Mio €
- Kosten für die Herrichtung der Bahnsteige 0,7 - 1,0 Mio €

Ich halte diese Kostenangaben zwar für unrealistisch, weil überhöht. Aus meiner Sicht werden sie aber als finanzgewichtige Argumentation genutzt. Die DB Zugbetriebs AG muss außerdem noch Stationshaltekosten von 5,- € pro Halt an die DB Stations- und Service AG (Bahnhöfe und Haltepunkte) zahlen (ca. 24.000 € im Jahr). Alternativ soll auf eventuelle Angebote im Straßengebundenpersonennahverkehr zurückgegriffen werden. Wie dies im Einzelnen aussehen soll wurde nicht gesagt. Hier ist zur Zeit der so genannte „Rufbus“ die Alternative, welche die Bahn aber niemals ersetzen kann. Die Bahn will Kosten sparen und die Haltepunkte reduzieren. In Jeber-Bergfrieden soll der Haltepunkt für den ländlichen Raum erhalten bleiben. Alle Einwohner unserer Gemeinde werden in einem Flugblatt über diesen Sachverhalt informiert und es wird eine Unterschriftenliste herumgereicht. Jedenfalls werden wir alles tun, um den Bahnhofhaltepunkt für Thießen zu behalten.

➤ Baumaßnahmen

- Der Straßenausbau Kupferhammerweg ist beendet. Leider hat der Erlenweg im Rahmen dieser Maßnahme keine Deckschicht durch REAL-Bau erhalten.
- Aufstellung von Pollern notwendig, um Wasserschieber zu kennzeichnen
- Aufstellung von 5 neuen Straßenlampen im Wiesenweg
- Dachsanierung an der Trauerhalle in Thießen ist abgeschlossen
- Zählerwechsel im Gemeindehaus Thießen ist noch nicht erfolgt (Angebot von enviaM fehlt noch)
- Dachdeckerarbeiten am Gemeindehaus Luko sind fast abgeschlossen (Installation einer Kupferdachrinne wurde aus Kostengründen abgelehnt (3000,- €))

➤ Informationen

Der AWZ Elbe-Fläming hat auf seiner letzten Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan beschlossen und damit eine Grundgebührenerhöhung für die nächsten zwei Jahre von 10 € auf 22 €/Monat. |

Der Bürgermeister schließt um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 30.10.2007

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin